

Hamburg, den 14.5.2020

Pressemitteilung

Erfolgreicher Protest: Schulwahlrecht für Kinder mit Behinderung verbessert

Im letzten Jahr lehnte die Schulbehörde den Schulwunsch für eine inklusive Schule in Klasse 1 und Klasse 5 bei jedem dritten behinderten Kind ab. Das waren fast sechsmal so viel Ablehnungen wie bei allen anderen Kindern.

Gegen diese Diskriminierung von behinderten Kindern forderten über dreißig Behinderten- und Sozialverbände, Vereine betroffener Eltern, Kinderschutzbund, Lehrer- und Schulleitungsverbände und weitere Organisationen in einem gemeinsamen Aufruf: „*Gleiches Recht auf Schulwahl für Eltern von Kindern mit Behinderung*“.

Dieser Protest und nachfolgende Gespräche mit dem Schulsenator waren erfolgreich, wie die diesjährigen Anmeldezahlen zeigen.¹

Erweiterte Auswahlmöglichkeiten und die Verbesserung der Schulweghilfe haben dazu geführt, dass die Ablehnung der Schulwünsche für behinderte Kinder von über 30% auf 10% deutlich verringert wurden.

Diese Ablehnungsquote ist allerdings noch immer deutlich höher als bei den Kindern ohne Behinderung, die unter 6% liegt.

Für **Presseanfragen** wenden Sie sich bitte an

Pit Katzer [m: 01782140462](tel:01782140462) info@gute-inklusion.de www.gute-inklusion.de

¹ s. Bürgerschaftsdrucksachen 22/41 und 22/96